

Kunde:

TRAVENETZ

Kategorie: Schaltwarte, KRITIS.

Querverbund-Netzleitstelle mit „Enterprise“-Charakter



JST Kontrollraumkonzept: In der neuen Netzleitstelle hat das TraveNetz-Team alle Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgungsanlagen sowie die Netze in der Region Lübeck und der Umlandgemeinden im Blick. Die modernste Netzleitstelle Schleswig-Holsteins zeichnet sich durch neueste IT-Infrastruktur und zukunftssichere Netzüberwachung aus.

„Hier fühlt man sich ja wie im Raumschiff Enterprise“ – das hört er immer wieder von denjenigen, die die TraveNetz-Querverbund-Netzleitstelle erstmalig zu Gesicht bekommen, berichtet Detlef Zuhl, verantwortlich für die Netzleitstelle und die Zusammenarbeit mit den JST Experten. Hinter der überzeugenden Optik der Anlage befindet sich ein durchdachtes technisches Konzept, das sich ganz klar an den individuellen Bedürfnissen vor Ort orientiert.

Alte Leitstelle hatte „Rentenalter“ erreicht

„Wenn man es genau nimmt, war unsere alte Netzleitstelle weit mehr als 20 Jahre alt“, so Detlef Zuhl, „schließlich arbeiten wir im 24/7 Wechselschichtbetrieb, was eine Nutzungsdauer von mehr als 60 Jahren ausmacht.“ Lässt man dann noch die gestiegenen Anforderungen an die Überwachungstätigkeit und das durch die Umlandgemeinden Lübecks erweiterte Zuständigkeitsgebiet in diese Überlegungen einfließen,

liegt der Schluss nahe: Höchste Zeit für eine umfangreiche Modernisierung.

Der Simulator von JST hat uns wirklich beeindruckt

Ein erster Kontakt zu Jungmann-Berater Dirk Lüders kam über Empfehlungen zustande. Schnell folgte ein Besuch im Kontrollraum-Simulator von JST. „Was wir dort erlebt haben, hat uns wirklich beeindruckt“, erinnert sich Detlef Zuhl. „Dass wir die technischen Anwendungen selbst ausprobieren konnten, war für die Entscheidungsfindung sehr hilfreich. Mit der anschließenden Analyse und Bedarfsermittlung konnten wir uns ein klares Bild machen. Wir wussten nach dem Workshop genau, was wir benötigen und mit welchen Kosten wir rechnen müssen.“

Jeder der vier Arbeitsplätze besitzt eine eigene Videowall

Übereinander „gestapelte“ Arbeitsplatzdisplays, ein unübersichtliches Wirrwarr aus Mäusen und Tastaturen – diese Arbeitsbedingungen gehören in der neuen Querverbund-Netzleitstelle der TraveNetz GmbH der Vergangenheit an. Für die Prozessführung und den sicheren Betrieb der Anlagen und Netze in der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Trinkwasserversorgung in Lübeck und der umliegenden Region gibt es vier in einer halbrunden Anordnung befindliche Arbeitsplätze mit jeweils einer eigenen Großbildwand. Die ultraschmalen Rahmen dieser Videowalls mit je vier 46-Zoll-Displays sind perfekt geeignet für große Übersichten – den sogenannten BigPicture-Modus.

Alles mit nur einer Maus und Tastatur steuerbar

Für die Steuerung von Prozessführung, Office PCs, Gebäudetechnik, TRA-Rechner und Medienaufschaltung sind pro Arbeitsplatz jeweils nur noch eine Maus und Tastatur notwendig. Denn dank des MultiConsoling[®]-Konzepts können mit nur einer Konsole alle zugehörigen Displays bedient und alle gewünschten Systeme aufgeschaltet werden. Perfekte Orientierung bietet hierbei die Darstellung der Kontrollraumsteuerung auf den in die Oberflächen der neuen Stratos Operatorpulte integrierten JST CommandPads[®]. Dort macht die intuitive myGUI[®] (GUI = Graphical User Interface) im 3D-Layout der Leitstelle die Bedienung zum Kinderspiel.

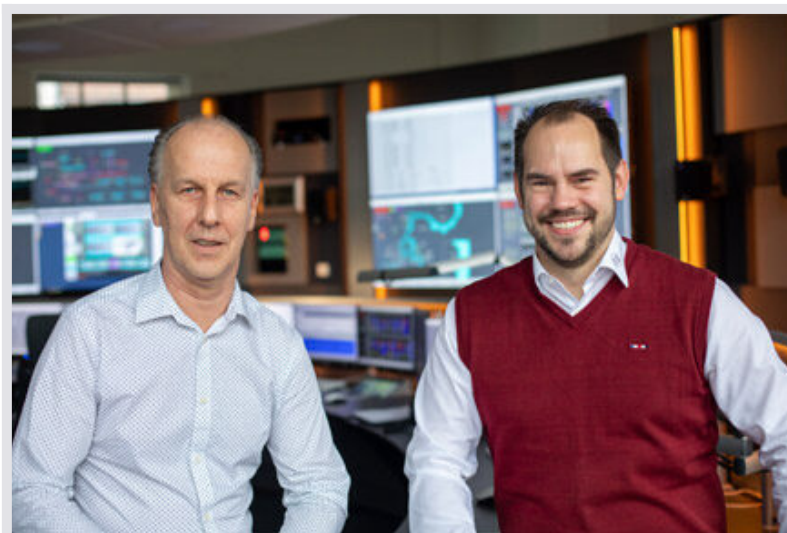
Vollständige Vernetzung auch im Krisenraum

Und auch im benachbarten Konferenz- und Krisenraum haben die Nutzer direkten Zugriff auf alle Systeme des Leitstands. Mit dem AllMedia Conference System wird in Kombination mit der MultiConsoling[®]-Technologie die vollständige Vernetzung mit der Leitstelle ermöglicht. Auch hier steht für die Steuerung ein JST CommandPad[®] zur Verfügung. Zusätzlich bietet der Konferenztisch individuell bestimmbare Optionen für die Integration externer Informationen, beispielsweise durch den Anschluss von Notebooks, deren Daten auf einer Großbildwand für alle sichtbar gemacht werden.



Maximale Verfügbarkeit für die KRITIS-Leitstelle

Diese maximale Flexibilität ist Detlef Zuhl ebenso wichtig wie die besonders hohe Verfügbarkeit. „Wir können in einer Netzleitstelle nicht sagen, wir warten einfach einmal einen Tag, bis die Prozesse fortgeführt werden. Das muss alles reibungslos laufen“, sagt der Projektleiter. Als Teil der Kritischen Infrastruktur hat man daher in Lübeck nicht nur Wert auf redundante Systeme gelegt, sondern ebenso auf die Kooperation mit einem verlässlichen Partner. Detlef Zuhl: „Mit JST klappt das wirklich gut. Wir sind sehr zufrieden.“



„Technik, ergonomische Möbel und Großbilddisplays – alles aus einer Hand. Das war einer der überzeugenden Gründe, warum unsere Entscheidung auf JST gefallen ist.“

Detlef Zuhl (links) / Dirk Lüders

Leiter Netzleitstelle TraveNetz / JST Berater

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling® - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI® Bedienoberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11® Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight



JST myLogin® - Sicherheitskonzept mit automatisiertem An- und Abmeldeprozess mittels Chipkarte

Planung /3D-Planung – Architektur, Ergonomie und Technik aus einer Hand

Umfeldmöblierung – maßgefertigte Lösungen „Made in Germany“

ControlRoom-Automation – sichere und schnelle Verarbeitung von Alarmen

AllMedia Konferenztischanlage – mit multifunktionalen Einsatzmöglichkeiten

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



Tennet



[Mehr erfahren](#)



Gassco, Emden



[Mehr erfahren](#)



eu-Lisa, Straßburg



[Mehr erfahren](#)
